

Niederschrift
über die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 19.05.2022

Anwesend sind:

Stadtv. Herr Philipp Berg
Stadtv. Herr David Röwer
Stadtv. Herr Raimund Aymanns
Stadtv. Frau Ina Kuhlmann
Stadtv. Herr Thomas Burmann
Stadtv. Herr Andreas Intress
Bürgermeister Herr Robert Philipp
Stadtv. Herr Norman Kleßny
Stadtv. Herr Thomas Hentschel
Stadtv. Herr Lothar Kliesch
Stadtv. Herr Andreas Manzel
Stadtv. Herr Gregor Klos
Stadtv. Herr Marcus Dietrich Sander

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Frau Hoheisel, Hauptamt
Herr Dr. Lunkenheimer, WAB
Frau Köngerski, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Frau Ilona Friedrich
Stadtv. Herr Lutz Wilke
Stadtv. Herr Olaf Bechert
Stadtv. Herr Robert Schulzke
Stadtv. Herr Sandro Große

Ortsvorsteher*innen:

Frau Wunderlich, OVin Tornow

Gäste:

Herr Müller, terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Herr Yurdakul, Gesellschaft für Planung Berlin

Der 2. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Philipp Berg, eröffnet um 18:32 Uhr die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Feuerwehrgebäude in 16798 Fürstenberg/Havel, Kreuzdamm 6a und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 13 Mitglieder anwesend. Danach verliest Herr Berg die Tagesordnung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.04.2022
5. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in Fürstenberg/Havel - Abwägung der im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Bebauungsplanentwurfes sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit - DS-Nr.: 265/2022
6. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger 1, Vorsitzender des Hundesportvereins Fürstenberg 90 e. V., lädt alle anwesenden und Bürger*innen zu einer Feier zum 70jährigen Bestehen am 18.06.2022 ab 14.00 Uhr auf dem Vereinsgelände recht herzlich ein.

Bürger 2 berichtet, dass der Entwurf des neuen Landesnahverkehrsplanes 2023 bis 2027 vorgestellt wurde und dass es eine Öffentlichkeitsbeteiligung der Bürger*innen und Kommunen bis 21.06.2022 gibt. Über die Prioritäten in diesem Konzept, z. B., dass erst ab 2030 der ½-Stundentakt der Züge von Neustrelitz nach Berlin enthalten ist (2. Priorität), ist Bürger 2 enttäuscht und wird eine persönliche Stellungnahme einreichen, da dies bereits ab 2027 möglich sein müsste.

Des Weiteren steht nichts über die Barrierefreiheit des Fürstenberger Bahnhofes in diesem Konzept. Bürger 2 fragt, ob die Stadt Fürstenberg/ Havel ebenfalls eine Stellungnahme abgeben wird?
Herr Philipp bejaht dies.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Köngerski verliest die Anfragen aus dem Ergebnisbericht, Herr Philipp beantwortet diese.

Herr Philipp informiert zu folgenden Themen:

- Baumaßnahmen Wasserspielplatz und Busparkplatz sind fertiggestellt, Einweihungen am 24.05.2022 um 16 Uhr und 17 Uhr
- Schleuse Steinhavelmühle
Verkehrsfreigabe am 27.05.2022 um 11 Uhr für den Freizeitschiffverkehrsverkehr durch das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
- Straßennamen Havelpark
Der Eigentümer, Herr Pluskat, ist mit den Beschlüssen zur Namensgebung in der letzten Stadtverordnetenversammlung nicht einverstanden. Die Stadtverwaltung sowie der Eigentümer haben sich nochmals über die Rechtslage sachkundig gemacht; über die Hauptwege haben die Stadtväter die Hoheit und über die Namen der inneren Erschließungsstraßen der Eigentümer. Frau Hoheisel erläutert beispielhaft die Bedeutung des Straßennamens „Ferrywinkel“.
Herr Philipp bittet, die Irritation zu entschuldigen.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.04.2022

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 28.04.2022.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in Fürstenberg/Havel – Abwägung der im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Bebauungsplanentwurfes sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit – DS-Nr.: 265/2022

Herr Philipp begrüßt die Gäste, Herrn Müller von der terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH und Herrn Yurdakul von der Gesellschaft für Planung Berlin und übergibt ihnen das Wort.

Herr Müller stellt ausführlich die Projektidee anhand einer Präsentation vor:

- von Leerstand zum naturnahen Barockerlebnis, heute und zukünftig
- Bewahrung naturnahe Schlossinsel mit prägendem Baumbestand, Planungsleitbilder Städtebau
- Maßstab Fürstenberg, umliegende Bebauung – Baumbestand – Topographie
- weiterer Anlaufpunkt für Fürstenberg, Öffnung des Areals für Fürstenberg und Besucher

Herr Yurdakul ergänzt zum Bebauungsplan zu folgenden Punkten:

- Planungskonzept – Umsetzung im Bebauungsplan (Parkanlage, Baufelder Neubauten, Stellplätze, Uferböschung)
- Neubauplanung – Qualitätssicherung im Bebauungsplan
- Stellungnahmen/Behördenbeteiligungen (Öffentlichkeitsbeteiligung, Landkreis Oberhavel, Landesamt für Denkmalpflege, Medienträger, Naturschutzverbände etc.)

Herr Philipp fragt nach dem weiteren Werdegang nach der heutigen Beschlussfassung.

Herr Yurdakul teilt mit, dass es nochmals eine Öffentlichkeitsbeteiligung und eine erneute Beteiligung der Behörden geben wird.

Herr Intress fragt, ob über die vorgesehene Brücke in der Amtsstraße für die Altstadtanbindung auch Entsorgungsfahrzeuge fahren dürfen?

Herr Yurdakul informiert, dass die Brücke nur für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen ist.

Herr Berg zitiert aus dem Punkt II. 3.5. Grünordnerische Festsetzungen, Absatz TF7 „In der Fläche mit Pflanzbindung ist ein naturnah gestalteter Pflanzstreifen zu erhalten. Innerhalb dieser Fläche sind höchstens 19 Freisitze mit einer Grundfläche von max. 18 m² zulässig.“ und fragt, was unter Freisitze zu verstehen ist?

Herr Yurdakul erklärt, dass mit Freisitzen eine Art Terrassen gemeint ist, da keine Balkone vorhanden sein werden.

Herr Burmann bittet Herrn Müller um Information zur geplanten Anzahl der Wohnungen sowie zur geplanten Beheizung.

Herr Müller informiert, dass im Schloss 43 Wohneinheiten von 40 m² bis 110 m² Wohnfläche geplant seien, tlw. barrierefrei, mit Aufzug, für unterschiedliche Zielgruppen. Im Außenbereich seien 43 Reihenhäuser geplant mit je 106 m² Wohnfläche. Für das Schloss ist ein Blockheizkraftwerk vorgesehen, dieses soll mit Biogas betrieben werden. Für die Neubauten sind Luftwärmepumpen geplant.

Herr Berg fragt nach den zu erwartenden Mietpreisen?

Herr Müller teilt mit, dass die Erwerber eine Denkmal-Afa bekommen. Sie rechnen mit einer Kaltmiete von 9,00 €/m², langfristig in Richtung 10,00 €/m².

Herr Philipp stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Beschlussvorlage muss unter Punkt 1. wie folgt geändert werden:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen gemäß beigefügter Anlage 1 und 2.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

Beschluss-Nr. 290/2022

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 291/2022

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) eingegangenen Stellungnahmen gemäß beigefügter Anlage 1 und 2.

2. Der entsprechend überarbeitete Entwurf des B-Planes Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in Fürstenberg/Havel, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gebilligt.

3. Der Entwurf des B-Planes Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in Fürstenberg/Havel (Stand: 27.04.2022), sowie vorliegende umweltrelevante Informationen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden über die Auslegung informiert.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 6 Anfragen an die Verwaltung

Herr Burmann fragt nach dem aktuellen Stand zum Thema „Barrierefreier Bahnhof in Fürstenberg/Havel“?

Herr Philipp hat vor ca. 4 Wochen bei der Deutschen Bahn nachgefragt. Gemäß Aussage der Deutschen Bahn wollten diese in die Verwaltung kommen und die Vorzugsvariante vorstellen, es sei aber nichts geschehen.

Herr Kleßny fragt, ob bezüglich der Burg Fürstenberg mit Interessenten gesprochen wurde und ob es neue Erkenntnisse gibt?
Frau Hoheisel teilt mit, dass die Interessenten nochmals gesichtet wurden, dass die Presseberichterstattung für neue Interessenten gesorgt hat und, wenn eine Einladung der Interessenten mehrheitlich gewünscht ist, dies geschehen wird.

Herr Kleßny fragt, ob unsere Kitas voll ausgelastet sind, ob keine Kinder mehr aufgenommen werden können und wie diesbezüglich Abhilfe geschaffen werden kann?

Des Weiteren teilt Herr Kleßny mit, dass einem Erzieher eine Weiterbildung zum Kitaleiter finanziert wurde, dieser nach der Ausschreibung der Kitaleitungsstelle nicht eingestellt wurde und fragt, ob die neue Kitaleiterin eine Weiterbildung benötigt?

Herr Philipp bestätigt, dass unsere Einrichtungen ziemlich ausgelastet sind. Viele Geflüchtete aus der Ukraine sind Mütter mit Kindern, es wird versucht, auch diese Kinder unterzubringen. Die Verwaltung versucht, alle Kinder unterzubringen, jedoch kann nicht immer dem örtlichen Wunsch entsprochen werden.

Zum Thema Kitaleitung teilt Herr Philipp mit, dass die Leitungsstelle ausgeschrieben wurde und sich die dafür zuständigen Gremien für Frau Hentschke entschieden haben. Die jetzige Kitaleiterin wird für notwendige Dinge, die eine Kitaleiterin benötigt, weitergebildet.

Herr Müller und Herr Yurdaku verlassen um 19.30 Uhr die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.32 Uhr